

Wechsel im Verwaltungsrat der Appenzellerland Tourismus AG

Der Verwaltungsrat der Appenzellerland Tourismus AG schlägt den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung Pascale Sigg-Bischof zur Wahl als Präsidentin vor.



Pascale Sigg-Bischof

Bild: zvg

Nach neun Jahren Einsatz für die Ausserrhoder Tourismusbranche hat Monika Bodenmann-Odermatt ihren Rücktritt auf die kommende Generalversammlung vom 26. Mai 2021 erklärt. Die Kantonsrätin aus Waldstatt blickt auf faszinierende, lehrreiche und enorm bereichernde Jahre zurück. Nun sieht sie die Zeit gekommen, um etwas Neuem Platz zu machen.

Für die Suche nach einer Nachfolge hat der Verwaltungsrat der Appenzellerland Tourismus AG unter Leitung des Vize-Präsidenten Thomas Baumgartner eine interne Kompetenzübersicht der übrigen Verwaltungsratsmitglieder erarbeitet und aus den Lücken ein entsprechendes Profil erstellt – und ist fündig geworden. An der Generalversammlung will er den Aktionärinnen und Aktionären Pascale Sigg-Bischof zur Wahl als Präsidentin vorschlagen. «Pascale Sigg-Bischof ist eine engagierte, lösungsorientierte und verbindende Persönlichkeit. Sie wird sich schnell in der hiesigen Tourismusbranche zurechtfinden und Appenzellerland Tourismus AR vorwärtsbringen», davon ist Thomas Baumgartner zusammen mit dem ganzen Verwaltungsrat überzeugt.

Die zweifache Mutter ist in Teufen (AR) aufgewachsen, führt das Vermittleramt Appenzeller Mittelland, präsidiert und leitet die Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht sowie die Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Pascale Sigg-Bischof hat diverse juristische Weiterbildungen besucht und blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Vermittlertätigkeit. Zudem gehört sie dem Kantonsrat Appenzell Ausserrhoden und dem Gemeinderat in Teufen an. «Ein neues Themengebiet und eine neue Branche im Rahmen dieses Mandats kennen zu lernen, interessiert und motiviert mich», so Sigg. «Ich pflege seit jeher eine enge Bindung und habe viel Herzblut für das Appenzellerland. Hier bin ich aufgewachsen und glücklich verheiratet. Hier fühle ich mich zu Hause.» (htr/npa)

Publiziert am Donnerstag, 11. März 2021